

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: <https://www.laft-berlin.de/overview-in-english/>

Newsletter Dezember 2022 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir wollen in unserem Dezember-Newsletter einen kurzen Rückblick auf den diesjährigen Branchentreff nachholen, denn es war eine Jubiläumsausgabe – der mittlerweile 10. Branchentreff, der von 25 Akteur:innen im Programmteam kuratiert und von und mit der Szene gebührend gefeiert wurde.

Vom 20. bis 22. Oktober 2022 versammelten sich über 450 Teilnehmer:innen im Theater Strahl, um über kommende Herausforderungen unserer Szene(n) zu diskutieren, einen Blick zurück in die gewachsenen Strukturen der letzten 10 Jahre zu werfen und über die Themen der Gegenwart in Austausch zu kommen. Dabei stand die Frage nach positiven Veränderungen trotz anhaltender Krisenstimmung im Mittelpunkt. Schon im Begrüßungsinput machte Dr. Anke Strauß vom Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung deutlich, dass wir als Freie Szene eigentlich mit den passenden Eigenschaften ausgestattet sind, wie zum Beispiel Offenheit und Dialogbereitschaft, um Transformationen erfolgreich zu gestalten. In daran anschließenden Programmpunkten ging es u. a. um Methoden zu nachhaltigeren Produktionsprozessen oder um Vor- und Nachteile des kollektiven Arbeitens. Zudem gab es innerhalb der drei Tage auch immer wieder sehr praxisorientierte Austauschformate, um aneinander und miteinander zu lernen – u. a. zum Themenfeld der Antragsstellung oder Produktionsleitung. Themen wie soziale Absicherung sind leider brennend aktuell, und so wurde in verschiedenen Konstellationen über neue Entwicklungen bei den Honoraruntergrenzenempfehlungen und damit verbundene Herausforderungen für Künstler:innen und Spielstätten diskutiert. Denn Tatsache ist, um erfolgreich anstehende Krisen zu meistern, brauchen wir nicht nur ideelle Eigenschaften, sondern auch finanzielle Absicherung. Die „Große Branchentreff Show“ mit vielen Akteur:innen, die in den letzten Jahren den LAFT Berlin, das PAP Berlin und den Branchentreff im Speziellen geprägt haben, war am Freitagabend eine gelungene und anrührende Feier.

Für all diejenigen, die bei unserem 10. Branchentreff der freien darstellenden Künste nicht dabei sein konnten: Ausgewählte Formate finden sich zum Streamen & Nachhören auf

der Webseite: <https://pap-berlin.de/de/10-branchentreff>.

Die auf dem Branchentreff bereits befürchtete und diskutierte Situation einer anstehenden Fördermittelkrise auf Bundesebene hat sich mittlerweile bestätigt. In der Bundes-Haushaltsaufstellung 2023 nach der Bereinigungssitzung fällt der Fonds Darstellende Künste nach 164 Millionen Fördervolumen durch NEUSTART KULTUR (2020-22) auf nur noch 2 Millionen Regelförderung zurück. Damit kann eine nachhaltige Stabilisierung der Szene nicht erreicht werden. Es gilt also jetzt, alles kulturpolitische Engagement darauf zu verwenden, für 2024 einen Haushaltsansatz zu erwirken, der Planungssicherheit und Weiterentwicklung ermöglichen kann. Der LAFT Berlin wird sich in jedem Fall dafür einsetzen, und freut sich auf viele weitere Mitstreiter:innen.

Spannend wird es in den kommenden Monaten in Berlin noch aus ganz anderen Gründen, denn wir wissen nicht, wie sich die nun festgesetzten Neuwahlen auf die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses und auf die Regierung auswirken werden, natürlich insbesondere im kulturpolitischen Bereich. Bleiben wir also offen, dialogbereit und schauen, was der Jahresabschluss und das Jahr 2023 für uns bringen werden!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im Dezember:

Einsteiger:innen Stammtisch

Mit Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

5. Dezember, 17:00 bis 19:00 Uhr (Anmeldung bis 1. Dezember an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/einsteigerinnen-stammtisch-10>

Antragstellung – Schwerpunkt Text

Mit Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

8. Dezember, 10:00 bis 14:00 Uhr, online (Anmeldung bis 1. Dezember an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-text-1>

AG Bezirke des LAFT Berlin: Feedbackrunde zum KIA-Programm

8. Dezember, 13:30 bis 15:00 Uhr, online

Das Pilotjahr mit dem neuen KiA-Programm zur Förderung von Aufführungen und Projekten/Spielorten in den 12 Berliner Bezirken neigt sich dem Ende zu. Wir möchten Erfahrungen der ersten Ausschreibungsrunden aus der Perspektive der Künstler:innen

und Häuser sammeln und eine Liste mit best practice-Beispielen und Kritikpunkten erstellen, um uns für eine sinnvolle Weiterentwicklung der Leitlinien einsetzen zu können.

Anmeldung unter: dagmar.domroes@laft-berlin.de

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen/>

Einführung in gather.town

Mit Fabian Rosonsky (*Regisseur & Produktionsleiter*)

9. Dezember, 14:00 bis 17:00 Uhr, online (Anmeldung bis 2. Dezember an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/einfuehrung-gathertown>

Antragstellung – Schwerpunkt Budget

Mit Ilona Schaal (*Leitung Theater Rampe Stuttgart ab Spielzeit 23/24*)

12. Dezember, 14:00 bis 18:00 Uhr, online (Anmeldung bis 5. Dezember an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-budget-1>

Überblick (Winter-)Krisen in der Freien Szene Berlins

Mit Janina Benduski (Programmdirektion Performing Arts Programm Berlin)

13. Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr, online (Anmeldung bis 6. Dezember an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-winter-krisen-der-freien-szene-berlins>

Digitales Proberaumcafé: Alles im Umbruch

15. Dezember 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr, online (Anmeldung bis 11. Dezember an:

redaktion@proberaumplattform-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/digitales-proberaum-cafe-alles-im-umbruch>

KiA-Programm – Förderziele, Formate und Antragstellung im Überblick

Mit Dagmar Domrös (*Theater o.N.*)

15. Dezember, 14:00 bis 16:00 Uhr, online (Anmeldung bis 8. Dezember an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/kia-programm-foerderziele-formate-und-antragstellung-im-ueberblick>

Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:

Umfrage zu 10 Jahre Performing Arts Programm Berlin

Die Umfrage zur Wirkung des PAP Berlin auf die wirtschaftliche Entwicklung der Szene dauert ca. 15 Minuten. Alle Daten werden anonym erhoben und vertraulich behandelt.

<https://papevaluation.limesurvey.net/454379?lang=de>

<https://papevaluation.limesurvey.net/386336?lang=en>

Open Call: Bridging The Scenes Delegation Trip to the Selected Works Festival in Aarhus

Bewerbungsfrist: 4. Dezember

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-bridging-scenes-delegation-trip-selected-works-festival-aarhus>

Theaterscoutings Berlin: Open Call "Publikum gefunden"

Bewerbungsfrist: 4. Dezember

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Mitarbeit in der Kommunikation für das Performing Arts Festival Berlin 2023

Bewerbungsfrist: 8. Januar

<https://performingarts-festival.de/de/service/jobs>

Redakteur:in Social Media für das Performing Arts Festival Berlin 2023

Bewerbungsfrist: 8. Januar

<https://performingarts-festival.de/de/service/jobs>

Grafik (Pitch-Verfahren) für das Performing Arts Festival Berlin 2023

Bewerbungsfrist: 8. Januar

<https://performingarts-festival.de/de/service/jobs>

Open Call: „Programm der Szene" beim Performing Arts Festival Berlin 2023

Bewerbungsfrist: 11. Januar 2023

<https://performingarts-festival.de/de/open-calls/open-call-programm-der-szene-2023>

Open Call: "Introducing..." beim Performing Arts Festival Berlin 2023

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023

<https://performingarts-festival.de/de/open-calls/open-call-introducing-2023>

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Der LAFT Berlin unterstützt:

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April fand eine digitale [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und Akteuer:innen der Berliner Kulturszene](#) statt, am 26. August folgte eine erste Präsenz-Versammlung. Auf der zweiten Kulturpolitischen Konferenz von ver.di Berlin am 10. September 2022 wurde eine [Abschlusserklärung aller Teilnehmenden](#) für ein Berliner Kulturfördergesetz formuliert.

Im Rahmen der Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz ist dazu eine Arbeitsgruppe,

entstanden, die sich im Auftrag des Plenums mit der Frage befasst, ob und wie eine ständige Kulturkonferenz oder ein Kulturrat sinnvoll ist. Die Zwischenergebnisse der aktuellen Debatte sind [hier](#) zusammengefasst.

<https://www.kulturfoerderungsetz.de>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine
Artists at Risk bündelt Infos zu Residenzen, Jobs, Netzwerken: <https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>
touring artists bündelt Infos rund ums Ankommen und Visafragen.: <https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Infos und Unterstützungsaktionen:

<https://www.kreativkultur.berlin/de/infothek/unterstuetzungsangebote-fuer-ukraine/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste e. V.: Projektstart und Büro in Berlin

Vor 10 Jahren entstand die Idee, ein Archiv des freien Theaters zu gründen. Es folgte die Studie „Performing the Archive“, nun haben zwei Mitarbeiterinnen im Kunstquartier Bethanien ihre Schreibtische bezogen und das Projekt "Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste" kann starten. Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren die Vision eines lebendigen Archivs umzusetzen. Bis zum 15. Dezember läuft übrigens noch die Bewerbungsfrist für eine dritte Mitarbeit im Bereich Konzept und Koordination.

<https://www.theaterarchiv.org/home#c28>

Ausschuss für Kultur und Europa: 16. Sitzung am 5. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr im Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 311, Bernhard-Letterhaus-Saal

Die Teilnahme an Ausschusssitzungen ist in begrenztem Maße wieder möglich, allerdings nicht im Sitzungsraum selbst, sondern in einem Raum, in dem die Sitzung – parallel zum [Livestream](#) – übertragen wird. Es steht eine geringe Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Anmeldungen über den [Besucherdienst](#) bis 15.00 Uhr am Vortag der Sitzung.

<https://www.parlament-berlin.de/termine/detail/497>

POSITIONEN:TANZ #5: "Wege in und durch Tanzstudiengänge" – Symposium am 10. Dezember, 13:00 bis 17:00 Uhr, online

Tänzer:innen mit nicht normatisierbaren Körperlichkeiten sind immer häufiger auf den Bühnen zu sehen. Haben sie Tanz studiert? Studieren dürfen? Wie könnten Ausbildungsstätten des Tanzes Menschen mit nicht-normatisierbaren Körperlichkeiten erreichen und ein Studium anbieten, das ihnen Wissen und Werkzeug vermittelt, um als professionelle Tänzer:innen bestehen zu können?

<https://www.deuschertanzpreis.de/symposium/symposium-2022>

UNIMA Deutschland: (e)merge-Abschlussveranstaltungen vom 11. bis 16. Dezember

Das Projekt (e)merge der Union Internationale de la Marionnette fördert den Austausch zwischen ukrainischen und deutschen Künstler:innen im Bereich Figurentheater. Am 13. Dezember findet eine der Veranstaltungen in der Schaubude Berlin statt, alle Gespräche werden zudem per live-Stream übertragen.

<https://e-merge.org/e-merge>

Diversity Arts Culture, kultur_formen: „K(l)assensturz – über soziale Herkunft und Zugänge im Kulturbetrieb“, 15. Dezember, 19.00 Uhr in der Berlinischen Galerie

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie Klassenverhältnisse aufgebrochen und Ressourcen im Kulturbereich gerechter verteilt werden können.

<https://www.kulturformen.berlin/kultur-formen/veranstaltungen/event/klassensturz-ein-abend-ueber-ausschluesse-und-soziale-herkunft-im-kulturbetrieb>

4. Konferenz der Europäischen Allianz der Akademien am 15. und 16. Dezember in der Akademie der Künste Berlin

Unter dem Titel "Die Freiheit der Kunst in Zeiten von Krieg und Krise" wird die aktuelle Situation in Europa diskutiert. Wie verändern sich Arbeitsbedingungen? Was können Künstler:innen zum Frieden beitragen? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Solidarität bietet der digitale Raum?

https://www.adk.de/de/programm/?we_objectID=64734

Rethinking Intendanzfindung – oder: Die Zukunftsfähigkeit der Theater (auch) von oben sichern. Eine Konferenz für Entscheider_innen und Aktivist_innen vom 13. bis 15. Januar 2023 an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Welche Leitungen brauchen die Theater der Zukunft und wie finden wir sie in der

Gegenwart? Im Frühsommer 2022 veröffentlichte das dramaturgie-netzwerk eine Handreichung für künftige Intendanzfindungen. Bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins wurde zudem ein Phasenmodell zur Leitungsfindung präsentiert. Die Konferenz will diejenigen, die Intendanzfindungsprozesse verantworten, mit theaterpolitischen Aktivist:innen und Expert:innen zusammenbringen.

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/dk23-02/>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.: Zwei neue Publikationen zum Forschungsprojekt „Systemcheck“

In dem Projekt "Systemcheck" sammelt der BFDK Daten zur sozialen Lage von Menschen, die freischaffend in den darstellenden Künsten arbeiten. Jetzt sind zwei neue Publikationen ("Individuen und Umstände" & "In search of fair systems") erschienen, die auch auf einer Fachkonferenz im November vorgestellt und diskutiert wurden.

<https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-393>

Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: Theatre Green Book

Was bedeutet Nachhaltigkeit am Theater? Das Praxis-Handbuch für nachhaltige Arbeiten im und am Theater enthält Vorschläge und Tipps für "Nachhaltige Produktionen" (Band 1), "Nachhaltige Gebäude" (Band 2) und "Nachhaltige Organisationen" (Band 3).

<https://greenbook.dthgev.de/>

TOURING ARTISTS: Workshops für transnationale Künstler:innen aller Sparten, die neu in Berlin sind

"Was ist neu nach dem Brexit?": **2. Dezember, 17:30 Uhr, online**

"Auftrittsorte in Berlin": **5. Dezember, 17.00 Uhr in der Mediathek für Tanz und Theater**

"Politische Repräsentation: Gewerkschaften und Verbände für Künstler:innen in Berlin":

23. Januar, 17.00 Uhr in der Mediathek für Tanz und Theater

<https://www.touring-artists.info/touring-artists/meldungen/veranstaltungen>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Get connected | Self-employed in creative industries: Talk with creative professionals | Самозайняті у креативних індустріях: Розмова з креативними професіоналами": **1.**

Dezember, 17:00 Uhr

"Seminar Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **8. Dezember, 10:00 Uhr**

"Infosession | Berliner Projektfonds Urbane Praxis": **13. Dezember, 10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Creative Service Center: Workshops

"Steuern, Rechtsformen und Buchhaltung – Basics für die Selbständigkeit im Kreativbereich": **6. Dezember, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Berlin Art Grant Clinic / Funding for Projects & Residencies": **14. & 15. Dezember,**

jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr

"Social Media Marketing für Kulturschaffende": **11. & 12. Januar, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Kulturfinanzierung I – Von der Idee zum Konzept": **19. & 20. Januar, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

Kreatives Europa: Info-Session Europäische Kooperationsprojekte nachhaltig gestalten, 13. Dezember, 10:00 bis 12:00 Uhr, online

Nachhaltigkeit spielt eine wichtige Rolle im Förderprogramm Kreatives Europa KULTUR.

Was heißt das für die Antragstellung und Umsetzung Europäischer Kooperationsprojekte?

<https://pretix.eu/CEDKULTUR/Koop-nachhaltig/>

„Performing Exchange“ (PEX) des BFDK: Digitale Landakademie am 14. Dezember, 14:00 bis 21:00 Uhr, online

Es finden sechs Workshops zum Thema "Darstellenden Künste in ländlichen Räumen" statt: u. a. eine Konzeptwerkstatt für Dritte Orte, Workshops zu Guerillamarketing, Altern in den Künsten und Nachhaltiges Produzieren.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/performing-exchange>

multicultural city: Fit für die Bühne. Weiterbildung vom 3. Januar bis 29. Juli 2023

Das Weiterbildungsprogramm für Schauspieler:innen, die keine Muttersprachler:innen sind, unterstützt u. a. bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und dem Aufbau eines beruflichen Netzwerks.

<https://www.multiculturalcity.eu/neuigkeiten/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Der Fonds wird in 2023 fortgeführt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets. Wenn eine Veranstaltung nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.

<https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung>

Kreatives Europa: Mobilitätsförderung

Die individuelle Mobilitätsförderung richtet sich an Kunst- und Kulturakteur:innen, die

vorhaben, ins europäische Ausland zu gehen, um sich beruflich weiterzuentwickeln oder international zusammenzuarbeiten oder ihre Arbeit zu präsentieren. Bis zum 31. Mai 2023 kann man sich monatlich bewerben. Am Ende eines jeden Monats gibt es einen Stichtag, an dem alle eingegangenen Anträge gesichtet und bewertet werden.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte-2/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Antragsberechtigt sind u. a. Berliner Kultureinrichtungen und konzeptgeförderte Theater- und Tanzgruppen, die ein- oder zweijährige Projekte realisieren wollen, die im Fördertableau nicht/wenig berücksichtigt werden (z. B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte usw.).

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Festivals und Reihen

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Die Kulturverwaltung vergibt Mittel zur Förderung von künstlerischen Projekten aus den einzelnen Sparten sowie für inter- und transdisziplinäre Vorhaben, die in Berlin realisiert werden. Mit den Mitteln sollen vor allem Akteur:innen der Freien Berliner Szene mit Projekten gefördert werden, die im gegenwärtigen Fördertableau der Kulturverwaltung nicht/ nur ungenügend berücksichtigt werden (Reihen, Serien, Festivals usw.)

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/>

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Es werden Projekte von Künstler:innen in Kooperation mit Bildungseinrichtungen gefördert, die die künstlerische Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern und ihnen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern.

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/weiterbildung-und-kultur/kultur/kulturfoerderung/projektfonds-kulturelle-bildung/>

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Fonds Dezentrale Kulturarbeit

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Die Kulturämter der Berliner Bezirke verwalten die Bezirkskulturfonds, die der dezentralen Kulturarbeit in den Bezirken zugutekommen sollen. Es können Projekte aus allen Sparten gefördert werden, die im jeweiligen Bezirk stattfinden.

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/weiterbildung-und-kultur/kultur/kulturfoerderung/kulturbearbeit/>

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Fonds Dezentrale Kulturarbeit**Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022**

Die Kulturämter der Berliner Bezirke verwalten die Bezirkskulturfonds, die der dezentralen Kulturarbeit in den Bezirken zugutekommen sollen. Es können Projekte aus allen Sparten mit max. 6000 Euro gefördert werden, die im Bezirk stattfinden.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/service/foerderung/dezentrale-kulturarbeit-752070.php>

Residenzprogramm für Berliner Tanzschaffende: Open Call Radialsystem & Tanzfabrik Berlin**Bewerbungsfrist: 5. Dezember 2022**

Im Residenzprogramm für Berliner Tanzschaffende können sich Künstler:innen aktuell auf die Open Calls folgender Produktionsorte bewerben: Das Radialsystem lädt zwei Berliner Künstler:innen(-Gruppen) zu jeweils vierwöchigen Residenzphasen ein. Die Tanzfabrik Berlin schreibt drei thematische Residenzen aus, eine weitere widmet sich in Berlin lebenden BIPoC* Tänzer:innen und Choreograf:innen.

<https://www.tanzraumberlin.de/artikel/fortsetzung-der-residenzfoerderung-bereits-im-ersten-halbjahr-2022/>

Internationales Forum beim Theatertreffen & Goethe Institut: Residenzen**Bewerbungsfrist: 9. Dezember 2022**

Das Internationale Forum des Theatertreffens der Berliner Festspiele fördert und vernetzt Künstler:innen des Theaters aus allen Teilen der Welt. Das Goethe Institut ermöglicht die Teilnahme mit einem Stipendium, es umfasst sämtliche Kosten für die Teilnahme an Programmen, Eintrittskarten, Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung bzw. Tagegeld.

<https://www.goethe.de/de/kul/foe/inr.html>

DeVos Institute Fellowship**Bewerbungsfrist: 9. Dezember 2022 (verlängert)**

The DeVos Institute invites applications for its Global Arts Management Fellowship – a three-year, cohort-based intensive for arts and cultural executives. Fellows attend a four-week residency in Washington, D.C. in July for three consecutive years and engage in mentoring and cohort-based activities between residencies.

<http://devosinstitute.umd.edu/fellowship>

THEATERNATUR – Festival der Darstellenden Künste: Open Call**Bewerbungsfrist: 12. Dezember 2022 (verlängert)**

Das Festival findet im August 2023 unter dem Arbeitstitel "Horizonte" statt, gesucht werden Gastspielproduktionen verschiedener Genres aus ganz Deutschland. Es gibt drei Festivalbühnen unter freiem Himmel.

<https://theaternatur.de/open-call>

IETM: Global Connect Programme for Supported Membership**Bewerbungsfrist: 12. Dezember 2022, 17:00 Uhr**

Global Connect ist ein Programm vom IETM – International network for contemporary performing arts, das die Diversität und Zugänglichkeit des Netzwerks stärken will. Global Connectors erhalten eine IETM-Mitgliedschaft für fünf Jahre mit freiem Zugang zu allen Treffen sowie finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an der Vollversammlung 2023.

<https://www.ietm.org/en/news/apply-for-ietm-global-connect-2023>

Bezirksamt Pankow: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte**Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2022**

Projekte, die unter aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) im Bezirk Pankow stattfinden, können mit bis zu 5.000 Euro bezuschusst werden. Voraussetzung ist die projektbezogene Kooperation zwischen Kulturakteur:innen und Bildungseinrichtungen.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfonds-kult-bildung/antragstellung-foerdersaeule-3-pankow/>

Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum: Open Call "ShortCuts 2023"**Bewerbungsfrist: 22. Dezember 2022**

Gesucht werden aktuelle Projekte, Produktionen und Konzepte für den öffentlichen Raum, die spartenübergreifend die Vielfalt der Szene und des Genres widerspiegeln.

<https://theater-im-oeffentlichen-raum.de/open-call-shortcuts/>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-START**Bewerbungsfrist: 23. Dezember 2022**

DIS-TANZ-START unterstützt Tänzer:innen nach ihrer Ausbildung beim Übergang in die Tanzszene in Deutschland und ermöglicht ein sozialversicherungspflichtiges Engagement in Ensembles der Stadt-, Staats-, Landestheater sowie bei etablierten Compagnien der freien Tanzszene. Dazu werden Weiterbildungsveranstaltungen angeboten.

<https://www.dis-tanz-start.de/home>

Allianz Foundation: Climate Cultures Call**Bewerbungsfrist: 1. Januar 2023**

Der Climate Cultures Call der Allianz Foundation fördert zehn Projekte und Initiativen, die an der Schnittstelle von Klima und Kultur siedeln und an nachhaltigen Lösungen für offene Gesellschaften und einen lebenswerten Planeten arbeiten.

<https://allianzfoundation.org/de/climate-cultures-call-de>

Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter: Open Call 2023**Bewerbungsfrist: 10. Januar 2023**

Das 13. Rampenlichter Festival findet von 7. bis 20. Juli 2023 in München statt. Es werden Stücke gesucht, die in Koproduktion mit Kindern und Jugendlichen entstanden

sind oder die von ihnen oder jungen Erwachsenen in Eigenregie entwickelt wurden.

<https://rampenlichter.com/festival/bewerbung-2023/>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Durchstarten

Bewerbungsfrist: 12. Januar 2023

Durchstarten fördert Personen, die künstlerische Projekte mit jungen Menschen leiten, und bei anderen Programmen auf Barrieren stoßen – wie junge Menschen ohne Antragserfahrung, Menschen mit Behinderung, Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen, Menschen ohne formelle Ausbildung. Es können bis zu 1.000 Euro pro Person & Monat (max. 12.000 Euro) beantragt werden.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/durchstarten/>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

Es werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerkes oder dem Netzwerk Freier Theater gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen, Gruppen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

Fonds Darstellende Künste: Rechercgeförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

Es werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen, mit je 7500 Euro gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

Berliner Projektfonds Urbane Praxis: Neue Förderrunde

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2022

Der Projektfonds fördert künstlerische Projekte im Berliner Stadtraum. Die Projekte sollen Stadt anders denken, kreativ umnutzen und neue Perspektiven auf Stadtentwicklung aufzeigen. Hierfür sollen lokale Akteur:innen wie Nachbarschaften, Initiativen und Vereine, Stadtteilzentren, Community-Verbände, kleine Läden, handwerkliche Betriebe etc. mitgedacht und nach Möglichkeit einbezogen werden.

<https://www.projektfonds-urbane-praxis.berlin/de/home/>

GSE gGmbH: Ausschreibung "künstlerische Nachwuchsförderung" 2023

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

Die Gesellschaft für StadtEntwicklung schreibt eine künstlerische Nachwuchsförderung aus, um Absolvent:innen in Berlin und Brandenburg aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie und Film die Umsetzung eines Projektes zu ermöglichen. Es wird zweimal in 2023 für jeweils fünf Monate kostenfrei ein Arbeitsraum zur Verfügung

gestellt, dazu wird eine Unterstützung von bis zu 2.000 Euro für Materialkosten gezahlt.

<https://gseggmbh.de/nachwuchsfoerderung/>

NPN: Gastspielförderung Theater

Bewerbungsfrist: 15. bzw. 16. Januar 2023, 20:00 Uhr

Mit der Gastspielförderung Theater wird die Distribution von zeitgenössischem Theater in Deutschland gefördert. Antragsberechtigt sind freie Theater, Privat-, Stadt-/Staatstheater, Festivals, andere Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter:innen auftreten und eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

Dachverband Tanz Deutschland: Deutscher Tanzpreis 2023

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

Der Dachverband Tanz Deutschland ruft Verbände und Institutionen des Tanzes sowie alle Tanzschaffenden auf, Vorschläge für den Deutschen Tanzpreis 2023 einzureichen. Mit dem Preis werden überragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt und aktuelle Positionen im Tanz ausgezeichnet.

<https://www.deuschertanzpreis.de/tanzpreis/auslobung-2023>

Bezirk Tempelhof-Schöneberg: Dezentrale Kulturarbeit

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Bewerber können sich Einzelkünstler:innen und freien Gruppen mit Kunst- und Kulturprojekten aus allen Sparten, die im Bezirk Tempelhof-Schöneberg stattfinden (eine Spielstättenbescheinigung muss vorliegen).

<https://dezentrale-kulturarbeit.de/kulturprojekte/>

Bezirk Tempelhof-Schöneberg: Projektfonds Kulturelle Bildung

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Förderungswürdig sind innovative Ansätze, die zur kulturellen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bezirk beitragen.

<https://dezentrale-kulturarbeit.de/projektfond/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung für Produktionsorte zweijährig 2024 und 2025

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Präsentations- und/oder Produktionsorte des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste können sich auf eine ein- oder zweijährige Förderung bewerben. Ziel ist es, die Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung von professionell arbeitenden Präsentations- und/oder Produktionsorten zu sichern.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82006.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Zweijährige Basisförderung für Gruppen und Einzelkünstler:innen

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Die zweijährige Basisförderung kann Gruppen sowie Einzelkünstler:innen gewährt werden, deren Tätigkeit künstlerische Eigenart gezeigt hat, die auf Interesse bei Publikum/ Kritik gestoßen sind, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben und pro Jahr der Förderung mindestens eine neue Produktion in Berlin zeigen werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.81996.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Vierjährige Konzeptförderung für Gruppen und Einzelkünstler:innen

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Eine Konzeptförderung wird für den Zeitraum von vier Jahren gewährt. Sie kann von Gruppen sowie Einzelkünstler:innen beantragt werden, deren Tätigkeit künstlerische Eigenart gezeigt hat, die auf Interesse bei Publikum/ Kritik gestoßen sind, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben und pro Jahr der Förderung mindestens eine neue Produktion in Berlin zeigen werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.1033731.php>

NPN: Gastspielförderung Tanz National | Gastspielförderung Tanz International und Koproduktionsförderung Tanz

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023, 20:00 Uhr

Mit der Gastspielförderung Tanz wird die Distribution von zeitgenössischem Tanz in Deutschland gefördert. Antragsberechtigt sind Veranstalter:innen, die eine Produktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten. Die Gastspielförderung Tanz International unterstützt in Deutschland ansässige Kompanien/Künstler:innen, die mit einer Tanzproduktion im Ausland gastieren wollen. Und die Koproduktionsförderung Tanz unterstützt Projekte, in denen mindestens zwei Partner:innen miteinander kooperieren und ein:e Koproduktionspartner:in aus einem deutschen Bundesland mit einer:m Partner:in aus einem anderen Bundesland oder aus dem Ausland kooperiert.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 23. Februar 2023

Mit dem Förderprogramm will die EU die Verbreitung europäischer Inhalte sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Kultursektor unterstützen. Es müssen sich mehrere Partnerorganisationen in einem Projekt zusammenschließen.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte/>

BFDK: Open Call "Verbindungen fördern"

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2023

Das Förderprogramm richtet sich an überregionale Zusammenschlüsse von Theater- und Tanzhäusern, Aufführungs- und Produktionsorten, Festivals oder Akteursstrukturen der freien darstellenden Künste. Zwei Jahre lang werden bis zu neun Bündnisse gefördert, die ihre Zusammenarbeit als Netzwerk stärken wollen. Info-Veranstaltungen zum Programm finden online am 19. Dezember und 7. Februar, jeweils 11:00 Uhr statt.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/verbindungen-foerdern#anchor-1656>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Bureau Ritter: Verstärkung in der Projektfinanzverwaltung gesucht

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Bureau Ritter entwickelt kulturpolitische Strategien und Förderprogramme für Kunst, Kultur, Bildung mit dem Schwerpunkt Tanz. Es wird Verstärkung in der Finanzverwaltung mit Schwerpunkt Prüfung von Verwendungsnachweisen und Zahlungsverkehr gesucht. Die Anstellung kann auf Honorarbasis oder als Festanstellung erfolgen.

www.bureau-ritter.de/jobs

Theater o.N.: Musiker:in oder musikalische (Puppen)Spieler:in gesucht

Bewerbungsfrist: 2. Dezember 2022

Das Theater o.N. sucht für die Inszenierung „Woanders ist nur ein bisschen weiter“ (AT) eine:n Musiker:in mit Theatererfahrungen oder ein:e Puppenspieler:in/Schauspieler:in mit musikalischen Kompetenzen. Die Hauptprobenzeit wird März – Mai 2023 sein, angedacht sind 4 bis 5 Probenwochen insgesamt. Die Inszenierung für Kinder ab 4 Jahre soll mehrere Spielzeiten im Repertoire sowie mobil auf Gastspielen gezeigt werden.

www.theater-on.de/de/aktuell/aktuelles-detail/ausschreibung-musikerin-oder-musikalische-puppenspielerinschauspielerin-gesucht/39b2eee7be765847e8efbb788b2dcb6a/

nachtkritik.de Kulturnetz gGmbH: Veranstaltungsdisponent:in und Mitarbeiter:in für Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media auf Honorarbasis gesucht

Bewerbungsfrist: 4. Dezember 2022

Für das Portal nachtkritik.plus wird zum 2. Januar 2023 zum einen ein:e Veranstaltungs-Disponent:in und zum anderen eine Mitarbeiter:in für Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media auf freier Honorarbasis im Homeoffice mit jeweils max. 20 Wochenstunden bei 18,00 Euro netto pro Stunde und max. 80 Wochenstunden pro Monat gesucht.

https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=21648:in-eigener-sache&catid=1459&Itemid=100190

Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum: Neubesetzung der Geschäftsstelle

Bewerbungsfrist: 5. Dezember 2022

Der Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum sucht zum 1. Januar 2023 eine:n Mitarbeiter:in für organisatorische, administrative und kommunikative Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Die Stelle umfasst 33 Stunden/Monat auf Midijob-Basis.

<https://theater-im-oeffentlichen-raum.de/gesucht-neubesetzung-fuer-die-geschaeftsstelle-des-butioer/>

ASSITEJ e.V.: Neue Kolleg:innen gesucht!

Es werden eine freiberufliche Mitarbeit ab sofort bis Mai 2023 für die Presse- und Social Media-Arbeit einer kulturpolitischen Fachveranstaltung der ASSITEJ (Bewerbungsfrist: 15. Dezember) sowie Grafiker:innen für die Gestaltung einer Begleitstudie zu NEUSTART KULTUR – Junges Publikum gesucht (Bewerbungsfrist: 20. Dezember).

https://www.jungespublikum.de/wp-content/uploads/2022/11/Ausschreibung_Presse-und-Social-Media_darstellende-kuenste-junges-publikum-1.pdf

https://www.jungespublikum.de/wp-content/uploads/2022/11/Ausschreibung-Grafik-Studie_ASSITEJ_20221121.pdf

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Peggy Mädler, Toni Zahn, Elisa Müller
(Gast-Editorial einmal im Monat)

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de